

in den Gemeinden Kirchham, Gmunden, Nußbach (Kremstal), Oberschlierbach, St. Ulrich, Kleinraming, Kalling, Schenkenfelden (Bez. Urfahr), Landshut, bei gleichzeitiger Durchführung bodenkundlicher Untersuchungen. — Teilweise pflanzensoziologische Kartierungen im Gebiet von Lorch (Enns) und St. Stephan am Walde. — Studien über Klimauntersuchungen auf pflanzensoziologischer Grundlage in Verbindung mit einer Bodenkarte des Untersuchungsgebietes (gez. v. Dipl.-Ing. G. Juza).

B. Weinmeister: Bearbeitung der mit dem Traunseekraftwerksbau zusammenhängenden Naturschutzfragen.

In zehn Sitzungen befaßte sich eine Anzahl von Mitarbeitern der Botanischen Arbeitsgemeinschaft im Verein mit Herren des Museums und der Landwirtschaftskammer mit der Ausarbeitung von Vorschlägen und eines Entwurfes zu einem neuen Naturschutzgesetz für das Land Oberösterreich.

Ing. Bruno Weinmeister.

Dr. Herbert Schmid.

Botanischer Garten.

Im Laufe des Jahres 1952 wurde das große Alpinum weiter ausgebaut und die Bepflanzung erfolgreich fortgesetzt. Ein kleines Moor wurde geschaffen. Am Rande des Alpinums wurden 23 Arten asiatischer Alpenrosen gepflanzt. Eine Wegeanlage durch den zukünftigen Zirben- und Lärchenwald wurde ausgebaut. Eine kleine Abteilung für Salzpflanzen (Halophyten) des Meeresstrandes wurde angelegt. Der Ausbau der systematischen Abteilung wurde fortgesetzt. Die Sammlung der Orchideen und Warmhauspflanzen wurde vermehrt. Reger Schriftverkehr und Samenaustausch mit 72 anderen botanischen Gärten wurde durchgeführt.

Über 40.000 einheimische und fremde Besucher wurden das Jahr über gezählt. 21 Führungen von Reisegesellschaften, Vereinen und Interessentengruppen fanden statt. Die Anteilnahme der Schulen ist überaus rege; bis zu 18 Schülerklassen mit ihrer Lehrerschaft konnten oft täglich verzeichnet werden.

Franz Rettich.

Botanische Station Hallstätter See.

Arbeitsbericht.

Fortführung der thermischen Untersuchungen und der Planktonuntersuchungen im Hallstätter See. — Pflanzensoziologische Aufnahmen bei den *Isopyrum-thalictroides*-Beständen bei Klachau, auf dem Hochmölbing und am Ost- und Westufer des Traunsees. — Phänologische Winterbeobachtungen im Bereiche der klimatischen Oase am Hallstätter See.

Bestand.

Allgemeines Herbar: 3870 Nummern; Dachstein-Herbar: 5810 Nummern; Salzkammergut-Herbar (ohne Dachsteingebiet): 1090 Num-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [98](#)

Autor(en)/Author(s): Rettich Franz

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Biologische Abteilung. Biologische Arbeitsgemeinschaften. a\) Botanische Arbeitsgemeinschaft. Botanischer Garten. 47](#)